

FDP-Fraktion (Antrag Nr. 2153/2012)

Eingereicht am 20.09.2012 um 08:30 Uhr.

Ratsversammlung 18.10.2012

Antrag der FDP-Fraktion zur Fahrradsituation vor dem Hauptbahnhof

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Fahrradparksituation um den Hauptbahnhof zu optimieren. Dies soll durch zwei Maßnahmen erfolgen:

1. durch das konsequente Abschleppen von nicht ordnungsgemäß abgestellten Fahrrädern.
2. durch das Anbringen gut sichtbarer Hinweisschilder, die auf das rückwärtig gelegene Fahrradparkhaus hinweisen.

Begründung:

Vor dem Bahnhof werden täglich unzählige Fahrräder unzulässig abgestellt. Dadurch beeinträchtigen sie nicht nur die Arbeit der Händler auf dem Platz, sondern sie stellen zudem

eine erhebliche Behinderung der Passanten und Bahnreisenden dar. Vor allem für mobilitätseingeschränkte Menschen und Eltern mit Kinderwagen sind die „wild geparkten“ Fahrräder eine spürbare Hürde auf dem Weg zum und vom Bahnhof.

Im Falle eines Unfalls versperren sie zudem unter Umständen die Wege der Rettungshelfer. Dies ist nicht nur eine ärgerliche, sondern vor allem im Hinblick auf das hochmoderne aber kaum genutzte Fahrradparkhaus auf der anderen Seite des Bahnhofs eine völlig unnötige Situation. Vielen Fahrradfahrern ist das Parkhaus gar nicht bekannt. Daher ist es sinnvoll, eine entsprechende Beschilderung vorzunehmen, um die Parksituation rund um den Bahnhof zu entspannen.

In der Fahrradstadt Münster zum Beispiel ist es normal, dass Fahrräder, die ordnungswidrig abgestellt werden, im Namen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit umgehend abgeschleppt werden. In einer Stadt, die einen solch hohen Fahrradanteil im modalen Split aufweist wie Münster – und wie Hannover ihn ebenfalls anstrebt – sind solche Maßnahmen unerlässlich.

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 20.09.2012